

Die Bücherstunde im Rundfunk

36. Sendewoche. Vom 4. bis 10. September 1938

Programm der 35. Sendewoche im Hörfunkblatt Nr. 198 vom 26. August 1938

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Majurenallee

Dienstag, den 6. September, 15.40 Uhr: »Fremde Länder und ihre Menschen«. Im Buch durch die weite Welt.

— 18 Uhr: »Eine Frau besingt den Alten Fritz«. Aus den Liedern der Karfchin und ihrem Gespräch mit Friedrich dem Großen.

— 20 Uhr: Verkündung des Nationalpreises.

Mittwoch, den 7. September, 18.45 Uhr: »Der Dichter spricht«.

Donnerstag, den 8. September, 18 Uhr: »Steirisches Eisen, steirischer Stahl«. Hans Heidenbauer, ein österreichischer Industriearbeiter, gibt ein dichterisches Lebensbild seiner Arbeit.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Majurenallee

Mittwoch, den 7. September, 16.30 Uhr: »Die festliche Weltreise«. Fernensehnsucht und Heimweh des Dichters Max Dauthendey.

— 16.50 Uhr: »Bitte, ein Buch!«

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 4. September, 15.30 Uhr: »Vielleicht gefällt Dir was!«. Freunde plaudern über allerlei Bücher und hören auch gern Musik dazu.

Montag, den 5. September, 17.30 Uhr: »Um Glaube und Treue«. Dr. Günther Seifert bespricht:

Hannes Kremer »Gottes Rune«. Ein Buch von Glaube und Treue (Eher, München).

Donnerstag, den 8. September, 18 Uhr: »Krieg ohne Gnade«. Ludwig Fronja bespricht:

Dr. Wilhelm Ziegler »Verdun«; Hans Henning Freiherr Grote »Somme« (beide: Hanseat. Verlagsanst., Hamburg). — P. C. Ettighoffer »Eine Armee meutert« (Vertelsmann, Gütersloh). — Eugen Bircher und Ernst Clam »Krieg ohne Gnade« (Verlag Scientia A.G., Zürich).

Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Montag, den 5. September, 14 Uhr: »Die Fahrt des Herrn v. Ringen«. Novelle von Werner Bergengruen. Sprecher: Walter Loderer.

Dienstag, den 6. September, 10 Uhr: »Der Schneider von Ulm«. Ein Hörspiel von Otto Romboch.

Donnerstag, den 8. September, 22.20 Uhr: »Ein Kapitel aus einem guten Buch«.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 4. September, 9.45 Uhr: Dichter unserer Zeit: Alfred Huggenberger. Aus »Der Fuchs«.

Montag, den 5. September, 19 Uhr: »Dem Dichter Hans Friedrich Blund zum 50. Geburtstag« (3. Sept. 1938). 1. Die letzte Garbe. — 2. Die Mannsbuche.

Freitag, den 9. September, 19 Uhr: »Die Gaunerzinke«. Erzählung von Gerhard Kramer.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Sonntag, den 4. September, 16 Uhr: Heinz Steguweit »Der nordische Fjord«.

Dienstag, den 6. September, 16 Uhr: Allerlei Anregungen vom Büchertisch.

Leo Weismantel »Aus dem Leben eines Volkes« (»Das alte Dorf«, »Das Sterben in den Gassen«, »Die Geschichte des Hauses Herkommer«). Romantrilogie (Sebaldis Verl., Nürnberg).

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Sonntag, den 4. September, 8.05 Uhr: Hans Heinrich Ehrler »Der Morgen«.

Mittwoch, den 7. September, 17 Uhr: »Der Erzähler«. Friedrich Castelle »Grieken Smidt«.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Sonntag, den 4. September, 10 Uhr: »Wir müssen dahin kommen, daß unser Leben leuchtet«. Ansprache: Josefa Berens-Totenohl.

— 11.20 Uhr: Deutsche Viederdichter »Nicolaus Lenau«. Manuskript: Dr. Günther Rulfschlo.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Montag, den 5. September, 18.45 Uhr: »Wissen und Fortschritt« (Dr. Helmut Schelsky).

Dienstag, den 6. September, 15.40 Uhr: Kleists Werke 1. u. 2. Bd. Zusammenstellung: Rinde-Pouet (Bibliogr. Inst., Leipzig). — Wilhelm Seelmann / Heinrich Brömse »Neuters Werke« (Bibliogr. Inst., Leipzig). — Conrad Ferdinand Meyer »Novellen«; E. T. A. Hoffmann »Erzählungen«; Brüder Grimm »Märchen« (sämtl.: Reclam, Leipzig). — Reinhard Buchwald »Der junge Schiller«; »Schillers Wander- und Meisterjahre« (beide: Insel-Verlag, Leipzig). — Gustav Wilhelm »Adalbert Stifters Sämtliche Werke« (Sudetendeutscher Verlag Fr. Kraus, Reichenberg).

Mittwoch, den 7. September, 18.35 Uhr: »Lucie Selmeroth«. Novelle von Eduard Mörike.

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz 1

Dienstag, den 6. September, 18 Uhr: Aus: D. Ehrhardt-Dachau »Jagdherr von Waldpeuren« (Schünemann, Bremen).

— 20 Uhr: Feierliche Verkündung des Nationalpreises.

Reichsfender Saarbrücken, Wilhelm-Heinrich-Straße 33/35

Sonntag, den 4. September, 9 Uhr: Morgenfeier der Hitler-Jugend »Wir müssen dahin kommen, daß unser Leben leuchtet« (Gorch Fock). Ansprache: Josefa Berens-Totenohl.

— 15.15 Uhr: Wir lesen vor: Paul Ernst »Der Ring«.

Montag, den 5. September, 17.45 Uhr: Das neue Buch »Von deutscher Seele«.

Hermann Claudius »Meister Bertram van Mynden, ein hantisch Tagebuch« (Langen/Müller, München). — Gertrud von le Fort »Die Magdeburgische Hochzeit« (Insel-Verlag, Leipzig). — Hermann Erich Busse »Der Lautträger« (Paul List, Leipzig). — Ernst Burm »Agneta Fischer«, eine Siebenbürger Erzählung (Stalling, Oldenburg). Manuskript: Dr. Heinz-Ernst Pfeiffer.

Dienstag, den 6. September, 17.40 Uhr: Neue Bände der »Deutschen Reihe« (Diederichs, Jena).

Friedrich Schiller »Der Kampf um die Kunst«; Wilhelm Heinrich Wackenroder »Die Botschaft der Kunst«; Aus Briefen und Schriften Adalbert Stifters; Anton Dörfler »Sieben Spiegel der Liebe«; Ludw. Jahn »Von deutschem Volkstum«. Manuskript: Dr. Gerhard Kramer.

Mittwoch, den 7. September, 17 Uhr: Neue Bücher. Günther Groll Film, die unentdeckte Kunst« (E. S. Beck, München).

Manuskript: Dr. Hans Koelhsch.

Freitag, den 9. September, 19 Uhr: »Dorf an der Grenze«. Ein Hörspiel nach Motiven des gleichnamigen Romans von Gottfried Rothacker (Langen/Müller, München). Manuskript: Wilhelm Rinke.

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

Sonntag, den 4. September, 10 Uhr: »Wir müssen dahin kommen, daß unser Leben leuchtet«. Morgenfeier der Hitlerjugend. Ansprache: Josefa Berens-Totenohl.

Dienstag, den 6. September, 18 Uhr: »Ein ernster Dichter — ein heiterer Maler«. Grillparzers ewige Braut. — Moritz von Schwind als Vater.

Donnerstag, den 8. September, 18 Uhr: »Dort, wo der Rhyn so Norde zieht«. Der Dichter Hermann Burte deutet uns seine alemannische Heimat.

Fortsetzung von »Die Bücherstunde im Rundfunk« über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 204, Freitag, den 2. September 1938